

Ablauf der Fachtagung:

Prävention soll arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren verhindern!

Arbeitsbedingungen zu schaffen, unter denen Menschen sicher und gesund arbeiten können, ist nicht nur ein wichtiger sozialer Faktor, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Ein nachhaltiger Arbeits- und Gesundheitsschutz verbessert die Betriebsabläufe und Geschäftsprozesse und reduziert Kosten. Verbesserte Arbeitsbedingungen und eine Wertschätzung der Leistung der Beschäftigten erhöhen ihre Motivation und senken die Ausfallzeiten.

Die psychische Belastung ist in diesem Zusammenhang besonders in den Blickpunkt geraten: Schlechte Arbeitsbedingungen und geringe Wertschätzung führen zu einer deutlichen Zunahme psychischer Erkrankungen.

Deshalb ist es notwendig zu überlegen, welche präventiven Maßnahmen zum Abbau psychischer Belastungen ergriffen werden können.

Voraussetzung dafür ist das Erkennen der vorhandenen Belastungen und das Verständnis des Zusammenhanges zwischen psychischer Belastung und gesundheitlicher Beanspruchung.

Die **Fachtagung „Prävention bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“** soll einerseits über bisherige Erfahrungen mit den Methoden zur Ermittlung psychischer Belastung informieren und andererseits Erkenntnisse vermitteln über den Zusammenhang von psychischer Belastung und gesundheitlicher Beanspruchung. Dadurch soll der Blick auf praktische Präventionsmaßnahmen geöffnet werden.

In unserer Fachtagung werden wir dazu drei inhaltliche Schwerpunkte bearbeiten:

- Welche Qualitätsanforderungen sind an Methoden zur Ermittlung psychischer Belastungen zu stellen?
- Welche Erkenntnisse liefern die gängigen Beurteilungsmerkmale und theoretischen Erklärungsmodelle hinsichtlich der Festlegung von Maßnahmen?
- Wie muss ein wirksames Zusammenwirken von verhältnis- und verhaltenspräventiven Maßnahmen organisiert werden?

Dienstag, 27. November 2018

- 11:00 Tagungsbeginn
Begrüßung und Eröffnung
Vorstellung des Tagungsablaufes und der Zielsetzung
„Prävention bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“ – Einführung in die Thematik
Vorstellung der Foren
- 12:30 Mittagspause mit Mittagessen
- 13:30 Parallele Foren
Forum 1
„Was ist bei der Auswahl und Anwendung der Methoden für die Ermittlung der psychischen Belastung zu beachten?“
(Für Kolleg*innen, die noch nicht so viel Erfahrung mit dem Thema haben)
Referenten: Harald Lehning, Institut KlärWerk, Peter Schäfers, BR-Vors. Honeywell Building Solutions, Hamburg
Forum 2
„Welche Erfahrungen wurden bei der Auswahl und Anwendung der Methoden zur Ermittlung der psychischen Belastung gemacht“
Referenten: Herbert Bühl, Institut KlärWerk, Andreas Wesemann-Müller, BR-Vors. Audi Zentrum Hamburg
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Fortführung der Foren
- 16:30 Vorstellung der Ergebnisse der Foren im Plenum
- 18.00 Abendessen

Mittwoch, 28. November 2018

- 09.00 Kurze Erinnerung an die Ergebnisse des Vortages und Vorstellung des Tagesablaufes
- 09.30 Parallele Foren
Forum 3
„Beurteilungsmerkmale – welche Erkenntnisse liefern sie hinsichtlich der Festlegung von Maßnahmen“
Referent: Herbert Bühl, Institut Klärwerk
Forum 4
„Theoretische Erklärungsmodelle und ihre Bedeutung für das Verständnis des Zusammenhanges von psychischer Belastung und gesundheitlicher Beanspruchung“
Referent: Markus Tillack, Institut Klärwerk
Forum 5
„Verhältnis- oder Verhaltensprävention – das richtige Maß finden“
Referent: Harald Lehning, Institut Klärwerk
- Vorstellung der Forenergebnisse mit anschließender Diskussion
- 12.30 Mittagspause mit Mittagessen
- 13.30 Klärung rechtlicher, fachlicher und / oder methodischer Fragen der Teilnehmenden zu Ermittlungsmethoden, theoretischen Erklärungsmodellen und Maßnahmengestaltung.
Abschlussbesprechung
- 15.00 Tagungsende

Anmeldung zur Fachtagung

Für die Anmeldung bitten wir das gesonderte Anmeldeformular auszufüllen und

per Fax Nr.: 040 43 21 63 11

per Mail: klaerwerk@institut-klaerwerk.de

oder per Post an

 Institut für kritische Sozialforschung und
Bildungsarbeit e.V.

Norderreihe 1, 22767 Hamburg

zu schicken.

Der Anmeldeschluss ist der 28. September 2018

Organisatorisches

Anmeldung und Tagungskosten:

Die Kosten für die Veranstaltung gliedern sich folgendermaßen auf:

Die Tagungsgebühr beträgt 395,00 €. Zuzüglich zu der Seminargebühr fallen Tagungspauschalen (Tagungsräume, Mittagessen, Tagungsgetränke) in einer Gesamthöhe von 123,50 € an.

Bei Absage der Teilnahme nach dem 28. September 2018 werden die Gebühren voll in Rechnung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer*in kann jedoch gestellt werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Tagung bis spätestens zum 28. September 2018 abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Übernachtung bzw. Abendessen sind im Preis nicht enthalten und müssen selbst organisiert werden.

Die Freistellung für Betriebs-, Personalräte und Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung erfolgt nach § 37 (6) BetrVG bzw. § 46 (6) BPersVG, bzw. § 179 (4) SGB IX, bzw. entsprechenden Regelungen anderer Gesetze.

Der Arbeitgeber ist zur Kostenübernahme verpflichtet, wenn die Interessenvertretung einen gültigen Beschluss gefasst hat.

Veranstaltungsort:

H4 Hotel Hamburg-Bergedorf
Holzhude 2, 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel.: +49 (0)40 72595 0
Fax.: +49 (0)40 72595 187

Informationen / Anmeldungen

 Institut für kritische Sozialforschung und
Bildungsarbeit e.V.

Norderreihe 1, 22767 Hamburg,
Tel.: 040 4321630,
Fax. 040 43216311,
www.institut-klaerwerk.de
klaerwerk@institut-klaerwerk.de



Institut für kritische Sozialforschung
und Bildungsarbeit e.V.

Fachtagung

Prävention bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz

für
Betriebsräte
Personalräte
Mitglieder von
Mitarbeiter- und
Schwerbehinderten-
vertretungen

**27. und 28. November 2018
in Hamburg**

H4 Hotel Hamburg-Bergedorf